

## Protokoll Sitzung Arge Kartäuserland 14.1.2011

1. Besprechung mit Mag. Alois Kastenberger bezüglich der Verwendung des 3. Raums beim Steinstadel.

Geplante Nutzung als Infopoint, Raum mit Sitzecke für das Führungspersonal, Shop, Ausweitung der Ausstellung, WC Anlagen

Als Gegenleistung sollte die Gemeinde die Pflege des Areals, Reperaturarbeiten bei der Hammerschmiede und Adaptierung des 3. Raumes.

Eingliederung der beiden Museen bei der NÖ Card: eine Eingliederung der Museen wird erst nach Fertigstellung des Meditationsgartens in Betracht gezogen.

Kurzfristig ist daran gedacht bei Museumsaktionen wie z.B. der langen Nacht der Museen teilzunehmen um von der überregionalen Werbung zu profitieren.

Bessere Verlinkung mit Wachautourismus , Infos an die Informationstafeln für die Wachau beim Portal in Krems – Stein

An Mag. Kremser wurden einige Photos und Texte gesendet für die Präsentation „Kirchen und Klöster am Strom“

2. Für die Sonderschau im Steinstadel ist eine Versicherung der Sonderschau notwendig und ein Standardleihvertrag mit den Leihgebern.

Die Versicherungssumme entspricht der beiden anderen Sonderschauen von Gerald Knobloch

Die Sonderschau soll für 2 Jahre gelten und im 2. Jahr gibt es einige Modifikationen.

Für den 3. Raum soll mit einer Aktion der Raum ausgeräumt werden. Bis zur Fertigstellung der Adaptierung soll eine Übergangslösung im 1. Raum geschaffen werden.

Begehung des 3. Raumes am 4.2.

Es soll auch ein Platz gesucht werden, auf dem beim Wachauopening ein Sandhaufen für die Schatzsuche auf einem Vliesuntergrund gestaltet wird.

3. Brunnen für die Kartause und den Meditationsgarten:

Begehung in der nächsten Woche, Einholen von Kostenvoranschlägen

Romana Kaufmann weist darauf hin, dass 2010 eine neue Wasserpumpe für den Brunnen angeschafft wurde.

Auch für die Pfarre ist eine Erweiterung des Brunnen sinnvoll, da es beim Pfarrfest zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommt.

4. Verlegung vom Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal soll am gegenwärtigen Standort abgebaut werden und die Tafel mit den Namen der gefallenen Soldaten soll an die Wand im Kleinen Kreuzgang in ansprechender Gestaltung montiert werden.

Am 4. 2. 2011 findet mit Vertretern des Kameradschaftsbundes, der Gemeinde und der Pfarre und der Arge eine Begehung statt, bei der die Situation vor Ort besprochen werden soll.

Die Arbeiten sollten möglichst bald erfolgen, um den Führungsbetrieb im Frühling und die Aktivitäten der Pfarre möglichst wenig zu stören, bzw. Platz für die Zufahrt zu den Arbeiten im Garten zu schaffen. Pflasterung im Hof um den Kleinen Kreuzgang sichtbar zu machen und Schotterung in der Mitte.

5. Verwendung des Kapitelsaals für Ausstellund und Dokumentation der Grabungen

Begräbnisse könnten direkt in der Parrkirche beginnen

für Begräbnisse von aus der Kirche ausgetretenen Personen sollte der Kapitelsaal weiterhin zur Verfügung stehen. Begehung ebenfalls am 4. 2.

Mit Otto Ruhsam soll abgeklärt werden, ab wann die Ausstellung im Kapitelsaal möglich ist.  
Ev. Anschaffung von Stellwänden, Adaptierung der Beleuchtung

#### 6. Baufortschritt im Garten

Nachdem auf der Außenseite der Kartausenmauern der Wald gerodet wurde und die freie Sicht auf die Kartause hergestellt, sind als nächstes Entfernung der Stauden auf der Innenseite der Mauern im Bereich des Meditationsgartens geplant und die Entfernung der Wurzelstöcke der Akazien.

Im Garten der Familie Hirschmüller soll nach dem Abtransportes des Holzes sollen die Schäden auf der Wiese beseitigt werden.

Ein stufenloser Weg soll entlang der Mauer und entstehen. Notwendig auch um Material besser zu Mauer transportieren zu können.

Begehung mit einer Firma hat bereits stattgefunden.

Im Garten sollen die Löcher bei den Gräben aufgefüllt und eine Grobplanie der Fläche erfolgen.

Mit der Fa. Trepka soll einen möglichst kostengünstige Variante der Verlegung der Betonfundamente erarbeitet werden.

Geplant ist auch eine Zusammenarbeit mit der Gartenbauschule Langenlois bei der Bepflanzung des Hanges

#### 7. Ansichtskarten

Kontaktnahme zu den Betrieben , Anbieten einer E-mail Karte

#### 8. Bgm. Erich Ringseis gratuliert Dipl. Ing Josef Dorn zum 75. Geburtstag und dankt ihm für seinen großartigen Einsatz für das Kartäuserland Aggsbach.

**Nächster Besprechungstermin: Freitag, 4.2.2011, 9 Uhr Treffpunkt bei der Kartause, anschließend Begehung des 3. Raumes beim Steinstadel und Fortsetzung im Gemeindeamt Aggsbach**